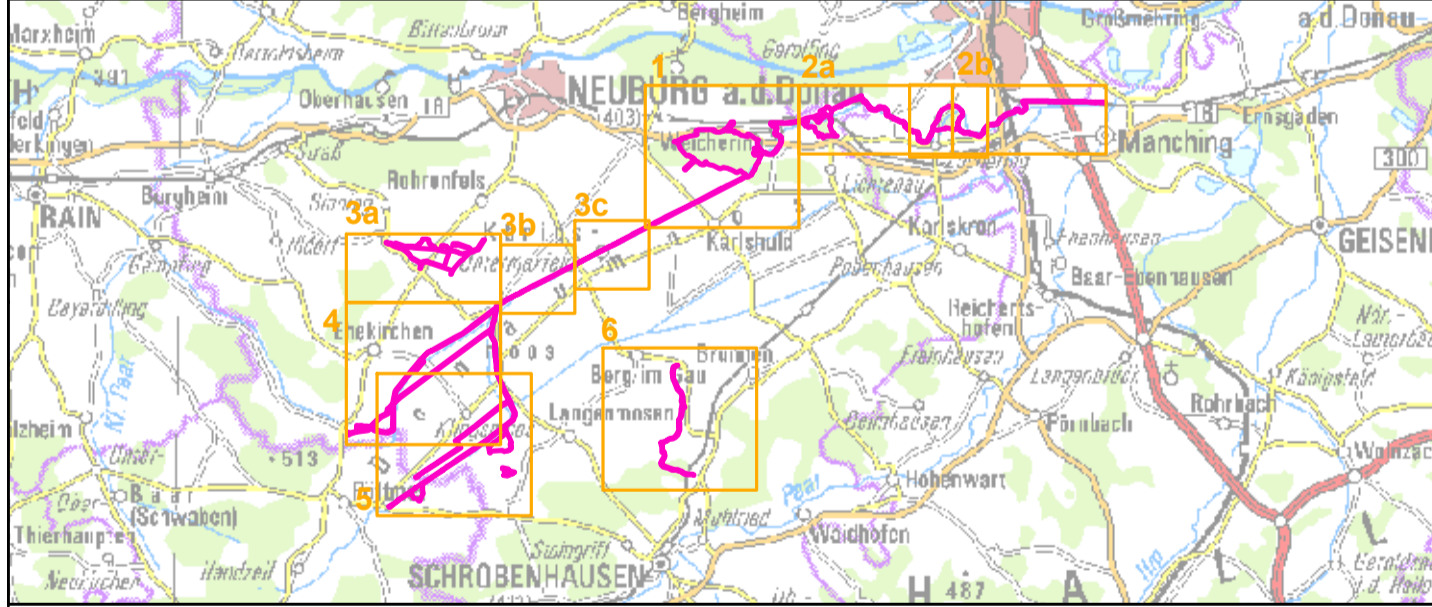




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1381, Grünes Besenmoos, *Dicranum viride* (B)
 - Fundpunkt direkter Nachweis
 - Wuchsort
 - 1332, Bachmuschel, *Unio crassus*
 - BE 1 (C)
 - BE 3 (B)
 - BE 4 (A)
 - BE 5 (A)
 - BE 6 (C)
 - BE 7 (C)
 - BE 8 (B)
 - BE 9 (C)
 - BE 10 (C)
 - BE 2 (B)
- Arten, die nicht in der Karte dargestellt werden
- 1037, Grüne Keiljungfer, *Ophiogomphus cecilia* (C) - Sandrach flussabwärts ab Zuchering
 - 1166, Kammolch, *Triturus cristatus* (A) - Schwerpunkt Brucker Forst
 - 1337, Biber, *Castor fiber* (B) - im gesamten Gebiet verbreitet
 - ★ frühere Kammolchfundpunkt ab dem Jahr 2000
- Arten (Anhang II FFH-RL, nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- ★ 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Glaucopsyche nautisus*

- Lebensraumtypen (im Standard-Datenbogen genannt)**
- 3140, Stillgewässer mit Armleuchteralgen
 - 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
 - 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 - 6210, Kalkmagerrasen (*mit Orchideen)
 - 6410, Pfeifengraswiesen
 - 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 7230, Kalkreiche Niedermoore
 - 9160, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder (B)
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
 - 91E0*, Ausprägung: Erlen- und Erlen-Eschenwälder (Alnion) (B)
 - 91E0*, Ausprägung: Silberweiden-Weichholzaue (Salicion) (B)
 - 91F0, Hartholzauwälder mit Eiche und Ulme (B)

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelpolygonweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die Gesamtbewertung des Hauptlebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) oder ein Kennzeichen für die Beteiligung eines prioritären Lebensraumtyps (*). Die Gesamtbewertung der Waldlebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im SDB aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 7233-373 Donaumoosbäche, Zucheringer Wörth und Brucker Forst

Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt: 5 von 6 Kartenfertigung: 20.08.2010

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern

Planungsbüro: H. Schwaiger (Offenland), K. Ketterer (Grünes Besenmoos)

